

Frühlingszeit-Fabrikate zu Mittsommer-Preisen

Gefärbte Woiles.

Dieses sind das neueste in Baumwolle Kleiderwaren für Frühling und Sommer. Wir haben sie in allen Größen von Chees, in blau, tan, braun, grün usw., auch in den schönsten Figuren.

Zu 15 Cents die Elle.

Kleider Vinnen.

Von echtem Vinnen in grau, braun, tan, grün, rot, blau, cadet, schwarz und lavender.

Zu 25 u. 35 Cts. die Elle.

Dänisches Tuch.

In allen Schattierungen, ebenfalls Poplar Tuch, einschließend rahn, im Vorrath.

Spezial-Verkauf von Foulard Seide.

1,500 Ellen, 24 Zoll breit, Satin Finish, kleine Dessins und Punkten; sowohl für vollständige Gewänder wie separate Taillen, hübschenswerth; Farben sind neu blau, braun, grün, grau, champagne, reifed, cardinal, violet, portcelain, schwarz und weiß; werth 65c.

Zu 49 Cents die Elle.

1,000 Ellen von 24 Zoll breitem Satin Finish Foulard in Dessins speziell für Herren Taillen, aber sein genug für das kleidungswert; alle die neuen Farben in blau, grün, braun, reifed, grau, schwarz, weiß usw., werth 75 Cents.

Zu 64 Cents die Elle.

Globe Warehouse.

Von der Liste gestrichen.

Das ist was dem Manne passiert, der jeden Cent seines Einkommens verzehrt, während er durch frugale Lebensweise alljährlich viel ersparen konnte. Sie müssen beschließen leben, wenn Sie Ihren Platz in der Welt ausfüllen wollen.

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schlager), Kunden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store.

Schlaffer u. Schleifer, Reparatur Schloßer, Schlösser u. s. w., Schlüsselschlösser, Schlösser und Verhängen jeder Art, und bei einem vollen Vorrath von Springmechanik, Schlössergeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. Preis Telephon.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metal- Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue. Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Kauler und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Frau Peter Becker von 384 Nord Washington Straße verstarb vorletzten Freitag im Alter von 38 Jahren.

In der am Donnerstag Abend abgehaltenen Stadtrathssitzung ist George J. Stegmaier zum Schatzmeister von Wittes-Barre ernannt worden, an Stelle des verstorbenen James Mack, welcher sein Amt nie antrat, da er nach seiner Ermählung zu krank dazu war.

Unter dem Vorsitz von County Coroner Dodson, dem Gruben-Inspektor F. M. Boyle zur Seite steht, wurde am Montag Nachmittag die Untersuchung über das graunige Unglück an dem Conyngham Schacht, bei welchem zehn Menschen ihr Leben verloren, begonnen. Nach den Ausfagen der fünf vernommenen Zeugen war das Kabel, obgleich neun Jahre alt, in gutem Zustande, regelmäßig untersucht worden, und zwar während der letzten fünf Jahre täglich, und nichts deutete darauf hin, daß dasselbe defekt sei. Eine weitere Sitzung findet nächsten Montag statt.

Witteton.

Der Hühner Joseph Streins, welcher früher am Abend in der hiesigen Polizeistation am Unterlauf bat, starb vorletzten Samstag Nacht.

In dem Laden des Thomas Paupertus an Nord Main Straße, nahe der Ferry Brücke, wurden früh Sonntag Morgen Einbrecher an der Geldspinde entdeckt, die Vorbereitungen trafen, dieselbe zu sprengen. Bei ihrer Entdeckung kufften die Kerle aus und nahmen als Beute nur 26 Cents mit, die sich im Cashregister befanden.

Der Körper eines Mannes, dessen Identität zur Zeit nicht festgestellt werden konnte, wurde früh Montag Morgen entlang den D. & H. Geleisen in der Nachbarschaft von Dupont aufgefunden. Er lag augenscheinlich während der Nacht auf den Geleisen und wurde von einem Zug getroffen und getödtet. Die Leiche wurde später als die des Anthony McPate von hier erkannt, von Profession ein Schuhmacher.

Kath, die 34jährige Tochter des John Cummings von Wyoming, die vor acht Tagen sehr schlimm verbrannt wurde, als sie zu nahe an ein Feuer geriet, starb am Freitag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte. Ein Kofkänger des Joseph Melasfie von Brownstown vernünftete sich Samstag Morgen mit dem rauchen einer Cigarette im Bette, wobei ein Funken auf dasselbe fiel und ein Brand verursachte, der vier Wohngebäude zerstörte. Da Brownstown keine Feuerwehr hat, so mußte der Theil eines Gebäudes zerrumpelt werden, um den Flammen Einhalt zu gebieten. Der Sachschaden beträgt \$4,000.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Nachträglich verlaute, daß Herr Henri Hägeli als Genatter nach West Hoboken berufen wurde. Er muß ein sehr guter „Gott“ sein, denn es ist schon das zweite Mal, daß er als solcher nach dorten ging. Von den Schweizern von Hoboken brachte er die herzlichsten Grüsse an die hiesige Kolonie. — Die Baumeister Taylor & Tube haben ihren Arbeiter freiwillig eine Zulage von fünf Cents den Tag bewilligt, was gewiss lobenswerth ist. — Herr Heinrich von Weisenfluh hat unser Städtchen als Geschäftsmann verlassen und sich als solcher in No. 122 Penn Ave. (Scranton) mit Wm. A. Williams verbunden. — Gestern war an den Golden, Pine und Taylor Jochen der stets willkommene Jagstlag. — Der Taylor Schützen Club wird am Dekorationsstage auf Coerhart's Insel bei Pittston ein Wett-schießen abhalten, bei welchem die glücklichen Schützen werthvolle Preise erwarten. — Die Untersuchung vor dem Auditoren hat ergeben, daß Cadawana Township unserem Vorworg die Summe von \$9000 schuldet. — Sorgt jetzt für Sommerkleider, Rock, Hoje und so weiter. Hühmann & Weibel haben sie.

Ein junger Sohn des Daniel Brown von Miller's Grove, nahe Durban, wurde Samstag zu Tode verbrüht. Ein Zuber mit heißem Wasser, in dem sich der Vater baden wollte, stand auf dem Fußboden und der Kleine fiel beim Spielen in denselben hinein.

Stadtrath.

Common Council, 27. April. Eine Resolution, die Henry von der 2. Ward einrichte und welche den Direktor der öffentlichen Werke anweist, gewisse Abzugskanal Laffins in der 2. Ward errichten zu lassen, gab Veranlassung zu einem hitzigen Rede-Kampfe seitens Paine's, denn er protestierte zuvork, weil die Resolution nicht vom Stadtkommissioner bestätigt worden war und als Ketter ein paar Bemerkungen fallen ließ und noch obendrein verächtlich lächelte, wurde Paine noch wüthender und erklärte, daß, falls Ketter ein schöner Craterjagd sein würde.

Die folgenden neuen Vorlagen wurden eingebracht: Daß der Direktor der öffentlichen Werke an gewissen Straßen der 2. Ward Kreuzwege lege; angenommen. Robathan — Für Pflasterung von Scranton Straße, zwischen Nord Main Avenue und der Cadawanna Eisenbahn; referirt. Partridge — Daß der Stadtannual des Stadtrath ein geschriebenes Gutachten gebe in Betreff dem Anzeigen der südlichen Ordinanz, bezugnehmend, welche Ordinanz angezigt werden sollen, um sie rechtsgültig zu machen und wie oft und wie vielen Zeitungen sie angezigt werden müssen; angenommen. Atherton — Für Erbauung eines Abzugskanal Vohes an der Ecke von Marion Straße und Penn Avenue; angenommen. Allen — Für Entfernung eines gewissen elektrischen Licht Pfeifers in der 19. Ward; angenommen. D'Boyle — Für Errichtung von gewissen elektrischen Lichtern in der 20. Ward; referirt. Glad — Der Scranton Railway Company die Erlaubniß geben, an Nord Main Avenue, zwischen Spierland Straße und Farr Boulevard ein doppeltes Geleise zu legen; referirt.

Die Ordinanz, welche das Geld von weiteren Strafenfesseln im Betrage von \$11,705.72 zur Bezahlung von Rechnungen bewilligt, ward nach Annahme von Zusätzen bei zweiter Lesung bestätigt.

Nord Scranton.

Charles Bowen von Brick Avenue und als Miner in der Von Storch Zeche angestellt, wurde Montag während der Arbeit von einem Deckenfall getroffen und ziemlich schwer verletzt.

Der 19 Jahre alte, No. 157 Parter Straße wohnhafte William Davis wurde gestern Nachmittag in einem Gangwege der Marvine Zeche von dem Motorwagen überfahren und getödtet.

Der 64jährige Joseph, Sohn des Michael Hyskovich von Cal Straße, wurden Dienstag drei Finger der linken Hand abgeblasen, als er eine angefangene Dynamitpatrone mit einem Stein zum Explodiren brachte.

Der D. & H. Brewster M. J. Kelly von Carbondale wurde Freitag Nachmittag, als sein Zug in den Green Valley Hof der Company einfuhr, von der Lokomotive gestoßen, als sein Kopf mit der Brücke in Berührung kam. Er fiel zwischen die Geleise und zwar so nahe an dieselben, daß ihm der Kopfschopf abgetrennt wurde, erhielt aber zum Glück kein ernstes Verwundung. Der Fall eines unbedeutenden Schnitts an der Stirn.

Frau Anton Metz und ihr Kofkänger Simon Gutschus, von May Ave. Avenue, wurden Donnerstag in Ermangelung von \$1,000 Bürgschaft dem Gefängniß überliefert, weil dieselben den Gatten der Frau mehrere Abende zuvor überfallen, ihn befeimungslos schlugen und dann um \$45 beraubten. Der Ueberfall ereignete sich an einer Seitengasse nahe der Metz Wohnung, und während die Frau ihn mit einem Knüttel bearbeitete, nahm ihm Gutschus das Geld ab.

Zauberei kann nicht geheilt werden durch lokale Applicationen, weil sie den Zweck des Heils nicht erreichen können. Es gibt nur einen Weg, die Zauberei zu brechen, und der ist durch constitutionelle Mittel. Zauberei wird durch einen entzündeten Zustand der Schleimhäute des Kopfes und Halses verursacht. Wenn diese Zauberei eintritt, hebt der einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gebir; und wenn sie ganz eingeschlossen ist, erfolgt Laubheit, und wenn die Entzündung nicht gebrochen und diese Köder weiter in ihren gefährlichen Zustand verlegt werden kann, wird das Opfer für immer geblödet werden; wenn Hülfe unter jehd hin durch Naturheilkunde, welcher nicht als ein entzündeter Zustand der Schleimhäute übersehen ist. Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Naturheilkunde hergestellten Fall von Zauberei geben, den wir nicht durch Einwirken von Holl's Naturheil-Kur heilen können. Löst Euch umsonst Circulare kommen. R. J. Cheney & Co., Lehigh, Pa. Verkauf von allen Heilmitteln, 70c. Holl's Familien-Milch sind die besten.

Von der Subseite.

In der deutschen kath. St. Marien Kirche wurde am Sonntag durch Pfarrer Peter Christ eine Klasse von 54 Knaben und 46 Mädchen confirmirt. Fr. Carrie Klope, Tochter des J. Britinipeltors George Klope, und Fred. Pulaski wurden verlobte Woche durch Pfarrer Peter Christ zu einem Ehepaare eingeseget.

Anthony Vanlan von Süd Washington Avenue erhielt Dienstag an Doppeltem Beinbruch, als ein großer Stein hineinrollte und ihn traf. Otto Franz von Süd Washington Avenue führte letzte Woche Fr. Margarete Crane von Remington Avenue als seine Gattin heim. Pfarrer E. J. Welley segnete das Ehepaar ein.

Der hiesige Krieger-Verein erwartet am 14. Mai einen Besuch des Krieger-Vereins von Wittes-Barre und trifft zu dessen Unterhaltung und Bewirthung die ausweichendsten Vorkehrungen.

Der Alarm von Kasen 413 am Montag Abend wurde durch einen Brand in der Sommerliche des William Regen an Birch Straße verursacht und der angerichtete Schaden beträgt etwa \$100.

Edward Linnann von Genet Straße ward Donnerstag in der Holden Zeche zu Taylor sehr böse verbrannt, als seine Lampe in ein Quantum Pulver fiel und explodirte; sein Zustand war zur Zeit ein fraglicher.

George Wirth von Brook Straße wurde gestern Morgen in dem Vaurel Knie Tunnel schwer verletzt, indem ein Haufen Geküll von der Decke einfiel und ihn traf. Eine Untererlegung ergab, daß er einen Schädelbruch davon trug und sein Leben in Gefahr steht.

Für das nächsten Dienstag Abend stattfindende Frühlings-Konzert der Scranton Sängerrunde ist ein sehr hübsches Programm aufgestellt worden, das außer musikalischen Vorträgen auch einen lustigen Schwanz enthält. Der Schluss bildet ein stilles Tanzfränzchen.

Die am Montag Abend abgehaltene Abend-Unterhaltung des Arbeiter Fortbildung- und Kranken-Unterstützungs-Vereins, bestehend aus Concert, Theater und Ball, gestaltete sich zu einer gelungenen Affaire und war auch gut besucht. Das vorgetragene Programm war ein gediegenes und alle Theilnehmer an demselben erlachten verdienten Beifall.

Mit dem drahtlosen Telegraph System zwischen hier und Wittes-Barre wurde am Donnerstag Nacht eine Probe gemacht, die sich als sehr zufriedenstellend erwies. Eine weitere Probe wird in einigen Tagen nochmals abgehalten. Der Erfinder des Systems ist Pfarrer Joseph Murgas von Plymouth, der nahezu acht Jahre an seiner Vervollständigung arbeitete.

Herr Edward Claus von Willow Straße, ein eifriges Mitglied der Scranton Sängerrunde, dampfte Freitag Abend nach New York ab, von wo aus er Samstag Vormittag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande antrat. Seine Sängerkollegen verabschiedeten ihn würdevoll und wünschten ihm ein glückliches Heimkommen.

Frau Maria Pehl von Stone Avenue erlitt am Samstag Morgen einen schrecklichen Tod, indem sie auf der Birch Straße Kreuzung der Erie Eisenbahn ein Ausweichendes eines Zuges von einem anderen traf und zermalmt wurde; ihr Schädel wurde eingedrückt und der Körper zu einer beinahe unerkennlichen Masse zerdrückt. Frau Pehl befand sich auf dem Heimwege von einem nachgelieferten Culmhanfen, wo sie Kohlen gesucht hatte, als sich das Unglück ereignete. Die Beerdigung der Verunglückten erfolgte Sonntag im Winooka Friedhof, wobei Dr. E. J. Schmidt den Trauerdienst leitete.

Von Petersburg.

Frau Philip Wagner und Frau George Farber traten am Samstag eine zweimonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an.

In der Wohnung des Herrn Charles Hampel an Irving Avenue wird heute Abend zum Benefiz der Presbyterianischen Gemeinde ein „Social“ stattfinden.

Aus dem oberen Thale.

Anthony Reginsky von Friedberg wurde dortselbst Montag Vormittag, als er entlang den Ontario & Wellern Geleisen lief, von einem Zuge getroffen und in die Luft geschleudert, dabei eine Schädelhautverletzung und innerliche Verletzungen erhaltend.

Charles Hagen, einer der reichsten Bürger von Carbondale und seit 70 Jahren hier monshaft, starb gestern im Alter von 87 Jahren.

In dem Hause von William Kilgallon an Hospital Straße brach gestern Nachmittag ein Feuer aus, welches das Gebäude zerstörte. Ohne das rasche Eingreifen einer Nachbarn wäre die Mutter von Frau Kilgallon wahrscheinlich verbrannt.

In dem American House dahier wurde kurz vor Mitternacht am Dienstag ein Brand entbrot und che die 40 Gäste desselben erweckt werden konnten, war das Gebäude mit Rauch angefüllt. Mittels einer hinteren Treppe gelang es diesen, unversehrt zu entkommen und dann löschte man den unbedeutenden Brand im Keller ohne weiteren Schaden. Der Vorgang erregte eine Art Panik.

Vom Kriegsschauplatz.

Die Gesamtberichte aus der Mandchurie bestehen aus einer Dersichte, die Gen. Unewitsch dem Jaren am Samstag zustandte und die wie folgt lautet: Zwei russische Armeekorpsabteilungen griffen am Abend des 30. April die Japaner bei Tungshufang an und vertrieben sie aus allen Stellungen, worauf sich die Drifft auf Tungshufang bezogen.

Nach angeblich zuverlässigen, aus russischen Quellen stammenden Nachrichten nehmen die japanischen Armeen die folgenden Stellungen ein: Gen. Kobayashi in der Gegend zwischen dem Tie Paß und Kaigan, Gen. Oka vom Tie Paß westlich von der Eisenbahn, Gen. Kuraki vom Tie Paß östlich von der Eisenbahn, Gen. Nogi zwischen Rakoman und Tchangtun und Kawamura nordöstlich von Wufen. Die schwächsten Streitkräfte der Japaner stehen in der Gegend um Wufen, während die stärkste Concentration in der Gegend des Tie Passes stattgefunden hat. Die Kanonen werden von Kolonnen, die aus Japanern und chinesischen Banbitten zusammengelegt sind, gedeckt.

Die Nachrichten über die Bewegungen der russischen Flotte lauten widersprechender denn je. Wie der London „Morning Post“ unter dem 1. Mai aus Shanghai gemeldet wird, soll sich Admiral Kofschewitsch am letzten Samstag in der Nähe von Yeonghol, dem Hafen der chinesischen Insel Tsainan, befinden haben, aber nach den neuesten Nachrichten trennt der russische Kommandant noch immer in der Nähe der Kamranh Bucht. Offenbar wartet er die Ankunft des dritten Distses Geschwaders unter Nebogoff ab.

Dieses Geschwader unter Kommando der Matsuda Straße paßirt und sollte bereits Sonntag Seilagen paßiren. Da ein dicker Nebel über dem ganzen Chinesischen Meer liegt, mag die Vereinigung der beiden russischen Geschwader indes erst am Dienstag oder Mittwoch erfolgen.

Der Londoner japanische Gesandte erklärte am Montag, als er um eine Ansicht über den wahrscheinlichen Ausgang der bevorstehenden Seeschlacht befragt wurde, heiter: „Kofschewitsch verurtheilt die Flotte Togo's als unzulänglich, aber dies wird ihm nicht gelingen, denn unsere Spähschiffe sind befähigt in seiner Nähe und beobachten jede seiner Bewegungen. Togo ist jeden Augenblick zum Vorschiffen bereit, doch mag es aus strategischen Rücksichten vorgehen, die Russen nach Wladivostok entkommen zu lassen und sie dort einzuschließen, wie seiner Zeit das Fort Arthur geschah. Das Japan die Oberherrschschaft zur See behaupten wird, unterliegt absolut keinem Zweifel. Die Flotte Kofschewitsch's, die sich in einem traurigen Zustande befindet, wird vielleicht nicht in einer einzigen Schlacht, aber doch nach und nach, Schiff um Schiff, vollständig vernichtet werden.“

Das 34jährige Söhnlein einer Frau Dennigan von Luzerne Straße fiel gestern in einem Nachbarhause in einen Topf mit heißem Wasser und wurde schwer verbrüht.

Der Neugeborene eines neugeborenen Kindes, welcher schon theilweise in Verwesung übergegangen war, wurde Dienstag Morgen in einem Nachbarn in einen Topf mit heißem Wasser und wurde schwer verbrüht.

Hyde Park Notizen.

Den Eheleuten William Vetter von Nord Lincoln Avenue wurde eine Tochter geboren.

In der deutschen kath. St. Johannes Kirche wurden am verfloffenen Sonntag durch Pfarrer F. Frider 27 Kinder confirmirt.

Leahon Evans von Oxford Str. wurde Donnerstag als „Poundmaster“ ernannt, an Stelle von Fred. Stevens, der kürzlich als Treiber des Patrolwagens ernannt ward.

John J. Davis, der früher für 14 Jahre Constabler der 4. Ward war, starb am Sonntag in der Wohnung seiner Schwester an Nord Main Avenue nach einer langen Krankheit.

Wunderliches Wetter ist kein Zeichen, daß wir nicht an Rheumatismus leiden können, aber wenn wir St. Jakob's Del kaufen, ist es ein sicheres Zeichen, daß wir wissen, wie denselben sofort zu kurieren.

Der Anstreicher Patrick McNeill von Nord Everett Avenue fiel Samstag während der Arbeit von einer Leiter 40 Fuß zur Erde herab, landete aber so glücklich, daß er mit einem verrenkten Handgelenk entkam.

Frau Ellen Krause von Keunter Avenue starb am Montag und wird heute Nachmittag, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche, im Friedhofe der Gemeinde beerdigt; sie wird von dem Gatten überlebt.

Das unordentliche Haus der Elisabeth Ward in Kelly's Patch wurde Samstag Nacht von der Polizei ausgehoben und vier Frauen und drei Männer in demselben erwischt. Die Frauen wurden für 30 Tage dem Gefängniß überliefert, die Männer je \$5 befristet.

Dienstag Mittag geriet an der Ecke von Washburn Straße und Süd Main Avenue ein Durquee Straßenbahnwagen in Brand, doch konnten die Flammen gelöscht werden, ehe der Bahnwagen schlimm beschädigt war. Die Passagiere entsetzten sich sehr stark aus dem brennenden Bahnwagen.

Der frühere Constabler der 5. Ward, Stephen Summerhill, der von Dr. D. W. Evans von Nord Main Avenue angeklagt wird, sich Geld angeeignet zu haben, das er bei einem Verkauf von Haushaltsachen erhielt, in einem Falle, in welchem Dr. Evans als Kläger auftrat, wurde Montag für ein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt.

Dummore.

Prof. C. F. Hoban wurde Dienstag Nacht als Superintendent der Borough Schulen wiedererwählt.

Der 34jährige Adelbert Kibbal von Warren Straße erlag Dienstag der Genickstarre oder schwarzem Fieber. Das Kind war nur ein paar Tage krank.

Durch Verschiebungen in den Minentammern unter Kigg Straße wurde letzte Woche das August Olson Gebäude beschädigt, indem es mehrere Zoll tief sank.

Michael McComan von Clay Avenue verhielt Samstag Nacht im Erie Hofe dahier den rechten Arm zertrümmert, daß er nur noch mit der Haut anhängt und ihm derselbe später im Cadawanna Hospital nahe dem Ellbogen amputirt werden mußte.

In einer Montag Nacht abgehaltenen Versammlung wurde die Bewilligung Ordinanz im Gesamtbetrage von \$24,737.50 angenommen und der Stadtrath ist entschlossen, daß während des laufenden Fiskaljahres die Ausgaben, diese Summe nicht übersteigen sollen, damit man nicht wieder in die Geldklemme geräth.

Zwei Kinder des John McCann von Webster Avenue spielten Sonntag Morgen in einem Ciofet in der Elternwohnung mit Streichhölzern und entzündeten dabei eine Partie Kleidungsstücke. Die Kleider waren zu erschrocken, die der Mutter zu rufen und diese bemerkte erst den Vorgang, nachdem die Kleider verbrannt und das Holzwerk entzündet worden war; es gelang ihr jedoch, die Kleider unverfehrt hinaus zu tragen und Nachbarn löschten dann die Flammen, ehe die alarmirte Feuerwehr eintraf.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Street, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittag, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittag, 2-4 Nachmittag und 7-8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. C. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Cadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telefon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amdein Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 605, Handelsgebäude, Scranton, Pa. hat in Deutschland Recht und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Beschuldigung- und Entschuldigungs-Spezialität. Grundbesitz und Kollektionen. Büro Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz S. Dörfam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Feuerburger blaue und Roth Krameln, gelbe Bausteine und gebrochene Steine für Gemäuerarbeiten in Kellern und allen Theilen der Stadt Schnell und billig. Telefon No. 2864.

Kasen Saamen, Kentucky Blues Gras, Kotter Kle, Keiser Kle, Timotheus, Deutsche Hirse, Noth Kropf.

Gebr. Günster, 335-327 Penn Avenue, Nachfolger von Günster & Forsthy.

George Way, Contractor und Baumeister, Zimmer 8, Real Estate Gebäude, 136 Washington Avenue.

Fred. Hummler, 306 Cadawanna Avenue.

Jacob Vog, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 813 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitungen werden frisch und dauerhaft eingebunden.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

